

## InKA – Interkulturelle und inklusive Kompetenz zur Integration in Arbeit

### „Unterschiedliche Menschen – unterschiedliches Denken, Handeln und Fühlen“ Konfliktmanagement im Arbeitsfeld zur Integration in Arbeit

Sollte es in Beratungs- und Beschäftigungsangeboten zur Integration in Arbeit zwischen Menschen unterschiedlicher sozialer oder kultureller Herkunft zu Konflikten kommen, dann sind Lösungsstrategien gefragt, die diese Unterschiede berücksichtigen.

Dieser Workshop beinhaltet eine Einführung in den Begriff Konflikt, Konfliktsimulation zum eigenen Konfliktverhalten sowie die Sensibilisierung für den eigenen – ggf. kulturell geprägten – Konfliktstil. Unter Einsatz eines Modells wird der eigene Konfliktstil ermittelt, andere Konfliktstile und deren Potenziale näher betrachtet sowie konkrete Konfliktlösungsstrategien sowohl im alltäglichen als auch im multikulturellen Kontext erarbeitet.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden vertiefte Handlungskompetenz bei der Lösung von Konflikten zu vermitteln, die aufgrund unterschiedlicher sozialer oder kultureller Hintergründe entstehen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

#### Referentinnen:

InterCultur gemeinnützige GmbH, Hamburg  
Jane Neugebauer (zuständig für Köln und Nürnberg)  
Nadine Binder (zuständig für Stuttgart und Hannover)

#### Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte bei gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen.

#### Teilnehmerzahl:

15 bis 20 Personen (wir behalten uns vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen).

#### Tagungsgebühr:

Teilnahmebeitrag 70,-- €  
Verpflegung 45,-- €  
Übernachtung buchen Sie bitte auf eigene Rechnung,  
Adressvermittlung ggf. über [avastardi@efas-web.de](mailto:avastardi@efas-web.de)

#### Leistungen:

Fachvortrag, Übungen, Praxisbeispiele, Handout, jeweils Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittagessen, Getränke.

#### Termine und Veranstaltungsorte:

<b>Stuttgart</b>	05. - 06. Dezember 2017 Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH Gottfried-Keller-Str. 18c, 70438 Stuttgart
<b>Köln</b>	11. - 12. Dezember 2017 Diakonie Michaelshoven, Martinsweg 11, 50999 Köln
<b>Hannover</b>	13. - 14. Dezember 2017 CVJM City Hotel Limburgstrasse 3, 30159 Hannover
<b>Nürnberg</b>	07. - 08. März 2018 CVJM Nürnberg am Kornmarkt Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

#### Zeiträumen:

1. Tag: 9:00 bis 17:30 Uhr.
2. Tag: 9:00 bis 17:00 Uhr.

#### Anmeldung:

Anmeldungen bitte per Mail bis spätestens 4 Wochen vor Tagungsbeginn an: [avastardi@efas-web.de](mailto:avastardi@efas-web.de). Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Bei Absage bis 8 Tage vor der Veranstaltung stellen wir 50%, ab 3 Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Zudem wird bei Absage oder Nichterscheinen der volle Verpflegungssatz fällig.

Gerne können Sie alternativ einen Ersatzteilnehmer benennen, der den freien Platz übernimmt. Stornierungen bedürfen der Schriftform.

#### Rückfragen und Informationen

Bitte richten Sie Rückfragen an:  
Jörg Friedrich  
Projektleiter InKA  
Evangelischer Fachverband für  
Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS)  
Gottfried-Keller-Str. 18c  
70435 Stuttgart  
Tel: (07 11) 2 73 01 – 146  
E- Mail: [jfriedrich@efas-web.de](mailto:jfriedrich@efas-web.de)

## Seminarbeschreibung

Ein Wutausbruch oder der stille Rückzug im Streit. Das Zusammentreffen mit Menschen aus unterschiedlicher sozialer oder kultureller Herkunft ist spannend und herausfordernd zugleich. Wie beeinflussen die eigenen Wurzeln unsere Konfliktfähigkeit?

Wo einige Menschen gerne direkt „zum Punkt kommen“, gibt es Missverständnisse mit Menschen, die eher diplomatisch und konfliktvermeidend kommunizieren. Wie wirkt Kritik auf Menschen, die gerne ihr Gesicht wahren wollen?

Ist es angemessen und authentisch, beim Streiten auch mal laut zu werden und seinen Emotionen freien Lauf zu lassen? Kann eine dritte Person als Vermittler den Durchbruch bringen?

In diesem interaktiven Workshop erfahren die Teilnehmenden mehr über ihre eigenen Streitstile in Konflikten und über Verhalten im Streit. Dabei wird auch thematisiert was in anderen Kulturen als angemessen empfunden wird.

Dieses Seminar beinhaltet eine Einführung in den Begriff Konflikt, Konfliktsimulation zum eigenen Konfliktverhalten, Sensibilisierung für den eigenen – ggf. kulturell geprägten – Konfliktstil. Unter Einsatz eines Modells wird der eigene Konfliktstil ermittelt, andere Konfliktstile und deren Potenziale näher betrachtet sowie konkrete Konfliktlösungsstrategien im sozialen und multikulturellen Kontext erarbeitet.

Dieses 2-tägige Seminar umfasst eine Mischung aus Input, Videoanalysen, Fallbeispielen, praktischen Übungen und Raum für die Bearbeitung konkreter eigener Alltagssituationen.

### Lernziele:

- Die Teilnehmenden werden für den Einfluss von sozial oder kulturell geprägten Verhaltensweisen auf das Kommunikations- und Konfliktverhalten sensibilisiert.
- Die Teilnehmenden lernen ein Modell als Erklärungsansatz für unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten kennen und erarbeiten ihren persönlichen Konfliktstil.
- Die Teilnehmenden reflektieren ihre Arbeit vor dem Hintergrund des Modells.
- Die Teilnehmenden erarbeiten konkrete Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten.
- Die Teilnehmenden erproben die Methode der kollegialen Beratung anhand von Problemen und Konflikten in der eigenen Arbeit.

### Themen:

#### Kommunikationsstile in Konfliktsituation

- Kommunikation und Kultur, Selbstbild und Fremdbild
- Unterschiedliche Kommunikationsstile: Direkte und indirekte Kommunikation; Sach- und Beziehungsorientiert
- Non-verbale Kommunikation
- Macht und Hierarchie als Kontext in Gesprächen

#### Interkulturelle Konfliktstile

- Arten und Merkmale von Konflikten
- Interkulturelle Konfliktstile in emotional aufgeladenen Situationen
- Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis und Erarbeitung von Handlungsoptionen

#### Strategien zur Konfliktlösung

- Konfliktanalyse
- Gewaltfreie Kommunikation
- Reframing Strategien
- Kollegiale Fallberatung